

Statement von Herrn Senator Dr. Körting vom 05.07.2011 zum überaus erfolgreichen Abschneiden der Berliner Schwimmerin des Sportclub Lebenshilfe e.V., Beate Schott, bei den 13. Special Olympics World Summer Games in Athen:

"Herzlichen Glückwunsch an Beate Schott zu ihren großartigen Leistungen bei den 13. Special Olympics World Summer Games in Athen! Diese drei Goldmedaillen sind ein sensationeller Erfolg nicht nur für diese hervorragende Sportlerin und für Deutschland. Sie sind auch ein besonders herausragender Erfolg für Berlin. Als einzige Schwimmerin im deutschen Team und als erste Teilnehmerin des Sportclub Lebenshilfe e.V. an den World Summer Games wirbt Beate Schott auf diese Weise für den Sport für Menschen mit Behinderungen in der Hauptstadt.

Als ich die Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den diesjährigen Special Olympics verabschiedete, hoffte ich, dass sich einige der gesetzten sportlichen Ziele erfüllen würden. Nicht allein aus sportlichem Ehrgeiz heraus, sondern weil erfolgreiche Athletinnen und Athleten mit ihren Leistungen aber auch durch die vielen Begegnungen bei internationalen Wettkämpfen gleichzeitig zu den besten Botschaftern der Sportmetropole Berlin gehören.

Gerade weil die Höchstleistungen der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen in der öffentlichen Wahrnehmung - gerade auch in den deutschen Medien – nicht immer der tatsächlichen Bedeutung und internationalen Ausstrahlung gerecht werden, ist jeder Erfolg wie der von Beate Schott auch ein wichtiges Signal, damit diesem Sport künftig mehr Beachtung zuteil wird. Denn schließlich ermutigen die erfolgreichen Athletinnen und Athleten auch andere Menschen mit Behinderungen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und Anerkennung durch Sport."



Senator Dr. Körting im Roten Rathaus am 15.06.2011 bei der Verabschiedung von Frau Beate Schott und anderer Berliner Teilnehmer zu den 13. Special Olympics World Summer Games in Athen.

(Im Hintergrund: Senatorin Dr. Bluhm und Isko Steffan, Mitglied im Präsidium des Landessportbundes Berlin)